

Drehschemel-Technologie erleichtert Brücken-segment-Transport



Für das Auf- und Abladen der Brückensegmente wurden Mobilkrane benötigt.

Im Bereich Brückensanierung und Brückenbau besteht in vielen Ländern – vor allem in Deutschland – noch großer Handlungs- und Nachholbedarf. Auf der Bundes-Autobahn A1 bei Reinfeld, Schleswig-Holstein, stand ein solches Projekt an, bei dem die Hüffermann Gruppe ihre Kompetenzen in Sachen Schwerlastlogistik einbringen konnte. Hier galt es, eine Brücke über die Autobahn zu erneuern. Die fünf Betonträger hatten jeweils ein Gewicht von 68 Tonnen und eine Länge von 49,5 Metern.

Nach den Vorbereitungsarbeiten war der eigentliche Transport in zwei Schritten vorgesehen. Am ersten Tag wurden die Träger zu einem Zwischenlager transportiert. Zwei Drehschemel-Kombinationen aus der Cometo MSPE-Reihe wurden in einem offenen Verbund eingesetzt. Jede Kombination bestand aus einem 6-Achs und einem 4-Achs SPMT mit Power Pack Units von 202 kW beziehungsweise 129 kW.

Drehschemel als Erfolgsgarant bei Zwei-Tages-Projekt

Der Drehschemel auf den selbstangetriebenen modularen Transportern ermöglichte es, die Kombination um die engsten Kurven und Passagen zu bewegen. Der SPMT kann sich unter der Last drehen. Die maximale Nutzlast

einer solchen Kombination, die bei dem Transport zum Einsatz kam, beträgt 250 Tonnen pro Drehschemel.

Und die, so Rocco Schimmel von der Firma Eisele, Einsatzleiter des Transporters, waren hier auch der Schlüssel zur erfolgreichen Durchführung des Projektes. „Ohne die Drehschemel hätten wir mit den SPMT niemals versetzt auf zwei Fahrspuren gleichzeitig, mit einem Grünstreifen dazwischen, fahren können. Und spätestens am ersten Kreisverkehr wären wir ohne die



Eine Kurve die den Transport auch ohne Drehschemel vor kein Problem gestellt hätte.



Bei diesem Manöver spielen die Drehschemel ihre volle Stärke aus.



Endspurt zum Einsatzort.

Cometto-Drehschemel nicht mehr weitergekommen. Da hätte die Säge“, so Rocco lächelnd, „im wahrsten Sinne des Wortes geklemmt!“

„Wir freuen uns, dass dieser Einsatz der Erste war, bei dem zwei SPMT Drehschemel-Kombinationen mit einer Breite von 2,43 m gleichzeitig auf der öffentlichen Straße in Deutschland unterwegs waren“, ergänzt Joachim Kolb, Sales Manager bei Cometto. „Eine Premiere im Schwerlastbereich“, wie der Hersteller betont.

Ein Mix von Kompetenzen

„Diese Materialschicht war integraler Vertragsbestandteil vom Auftraggeber“, berichtet Daniel Janssen, CEO der Hüffermann Gruppe, „damit die Sperrpausen auf der Autobahn auf ein Minimum reduziert werden konnten. Und X-hire renting hat uns auch hier geholfen. Einen Drehschemel-Satz und zwei PPU's haben wir

speziell für diesen Einsatz von der Firma Schares aus Bocholt gemietet.“

Der letzte Schritt des Einsatzes war der Transport der Betonträgerprofile vom Lager zur Autobahn. Die beiden Kombinationen erledigten ihre Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten. Die gesamten Transport- und Montearbeiten wurden von der Hüffermann-Gruppe mit den Firmen Hüffermann Wildeshausen, Thömen Hamburg und Eisele Maintal durchgeführt.